

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 109 (2002)

**Heft:** 6

**Rubrik:** SVT-Forum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Chr. Eschler AG – bewährter Stoff-Lieferant für die Wäsche-Industrie: «Dame in Spitzen» (Kollektion «Lejaby»)

rasch in die Tat umzusetzen – gestern, heute und morgen! Eschler – The World's Finest Knit Solutions! Im September 02 hätte für 350 geladene Gäste aus nah und fern der Jubiläumsanlass in Bühler/AR mit Rundgang durch den modernisierten Betrieb stattfinden sollen. Ein «Tag der offenen Tür» für die Region und ein Personalfest waren anschliessend geplant. Doch sintflutartige Regenfälle mit plötzlichem Hoch-

wassereinbruch fünf Tage vor dem Termin legten die im Parterre befindliche Produktion lahm und liessen das Fest buchstäblich ins Wasser fallen. Die Jubiläumsveranstaltungen werden aber nachgeholt.

#### Die Firmengeschichte im Überblick

- 1927 Gründung einer mechanischen Rundstrickerei durch Christian Eschler sen. in St. Gallen-Bruggen
- 1935 Umzug nach Bühler/AR
- 1939/40 Bau einer eigenen Färberei
- 1946/47 Erweiterung um 2 Spinnsäle
- 1965 Tod des Firmengründers Christian Eschler sen., Weiterführung durch die beiden Söhne Kurt und Christian Eschler jun.
- 1966 Gründung der Eschler Textil GmbH in Frommern/Deutschland
- 1970 Vergrößerung der Ausrüstung durch grosszügigen Neubau
- 1973 Übernahme der Gardinenfabrik Lehr AG in Münchwilen/TG und Verlegung der Kettwirkerei in diese Räumlichkeiten
- 1976 Neubau einer Kläranlage, 1982 Vergrößerung und Modernisierung der Färberei, 1984/85 Kesselhaus-

Neubau und Vergrößerung des Bürotraktes

- 1990 Erweiterungsbauten für Kaschierung und Druckerei in Münchwilen
- 1996 Mit Alex und Peter Eschler am Stammsitz, sowie Matthias Eschler bei der Eschler Textil GmbH in Frommern/D, übernimmt die dritte Generation die Führungsverantwortung
- 1996 Einbau einer neuen Abluftanlage und Neubau des Chemikalienlagers, 2000 Sanierung der Fabrikationsgebäude in Münchwilen, Umzug der Strickerei nach Münchwilen und im Gegenzug Umzug der Kaschiererei und Druckerei nach Bühler
- 2001 Neubau der Spedition, Sanierung des Altbaus für Endwarenkontrolle und Labors, sowie Gründung des Joint-Ventures Eschler Thaiknit und Zertifizierung nach ISO 9001/2000
- 2002 Installation eines neuen Spinnrahmens und Modernisierung der Ausrüstung und Produktionsstart Kettwirk-Stickböden bei Eschler Thaiknit

## Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung der SVT vom 25. April 2002 in Näfels

**Die diesjährige Generalversammlung fand im regionalen Sportzentrum Glarner Unterland statt. Die Grussworte des Kantons Glarus wurden durch Regierungsrat Kamm (Vorsteher des Polizei- und Strassendepartements) überbracht. In einer kurzen und prägnanten Rede hat der Regierungsrat auf die traditionelle Geschichte der Textilindustrie des Kantons Glarus hingewiesen, denn bereits im 14. Jahrhundert begann die Textilindustrie ihren Siegeszug. Im 17. und 18. Jahrhundert waren ca. 40 % der Arbeiter im Textilsektor tätig. Der Höhepunkt der Industrialisierung erfolgte im 19. Jahrhundert. Danach hat sich die Textilindustrie merklich zurückgebildet.**

Begrüsst werden auch alle anwesenden Ehrenmitglieder, Vertreter der Presse, sowie Neumitglieder und Gäste.

Gemäss Tagesprogramm eröffnet der Präsident der SVT, Carl Illi, die ordentliche General-

versammlung, 168 Mitglieder sind anwesend. Traktandenliste:

1. Protokoll GV 2001
2. Berichterstattungen
- Jahresbericht des Präsidenten

– Fachzeitschrift «mittex»

– Weiterbildung / Kurswesen «WBK»

3. Jahresrechnung 2001

– Budget 2002

4. Mitgliederbeiträge

5. Wahlen

6. Jahresaktivitäten

7. Mutationen und Ehrungen

8. Verschiedenes

Die Generalversammlung wurde gemäss den Statuten einberufen. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Traktandenliste wurden ordnungsgemäss in der «mittex», unserem Vereinsorgan, publiziert und im Sekretariat aufgelegt. Nachdem keine Einwände erfolgt sind, die Stimmenzähler und der Protokollführer bestellt wurden, eröffnet der Präsident um 16.40 Uhr die beschlussfähige Generalversammlung.

#### 1. Protokoll der GV 2001

Das Protokoll ist im Sekretariat aufgelegt und Einwände sind keine erfolgt. Einstimmige Annahme und Verdankung des Protokolls.



Präsident Carl Illi

## 2. Berichterstattungen

Der Präsident erläutert kurz die Situation in der Weltwirtschaft und deren stetige Veränderung. Insbesondere widmet er sich aber dem Verein, der, ganz im Trend der abnehmenden Textilwirtschaft, an vielen Fronten kämpfen muss. Die «mittex» kämpft mit immer weniger Einnahmen aus Inseraten, in der WBK kann auch kein Gewinn mehr erzielt werden. Die aktuelle Situation hat sich derart verschlechtert (finanziell), dass per Ende Jahr ein negativer Abschluss (wie hoch kann zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden) entstehen wird. Vermutlich aber deutlich höher, als in den Jahren zuvor.

Anhand von Folien und Zahlen zeigt der Präsident, Carl Illi, wie sich die Mitgliederzahlen und das Inseraten-Aufkommen in den letzten Jahren entwickelt haben. Angesichts dieser Situation ist der Vorstand eindeutig der Meinung, dass im Traktandum «Mitgliederbeiträge» ein entsprechender Antrag auf Erhöhung eingebracht wird. Der Präsident betont ausdrücklich, dass er und der Vorstand an den Verein glauben, denn es gibt mehrere Funktionen, die dieser für die Mitglieder erfüllen kann. Ein Verein besteht aus seinen Mitgliedern und diese müssen auch selber aktiv sein. Aktiv sein heisst, unsere Kurse zu besuchen, die «mittex» zu le-



Das Präsidium der GV 2002: Dr. Cb. Haller, Ettore Gähweiler, Dr. R. Seidl und Peter Minder (v.l.n.r)

sen, die Generalversammlung zu besuchen und uns Ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Im Namen der SVT dankt der Präsident den Sponsoren, Gönnern, Förderern und allen stillen Helfern im Hintergrund für ihre Unterstützung. Ein spezieller Dank gebührt dem Vorstand und den Kommissionsmitgliedern, welche sich neben der täglichen Arbeit für den Verein einsetzen.

## 3. Jahresrechnung 2001

### 3.1 Budget 2002

Hans Gschwind, Kassier der SVT, erläutert nochmals die Jahresrechnung 2001 und das Budget für das Jahr 2002. Nachdem keine weiteren Fragen auftreten, wird mittels Abstimmung die Jahresrechnung und das Budget einstimmig genehmigt, sowie dem Vorstand Decharge erteilt. Die Genehmigung des Revisionsberichtes wird ebenfalls einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

## 4. Mitgliederbeiträge

Aus den bereits erwähnten Ausführungen durch den Präsidenten stellt der Vorstand den Antrag, die jeweiligen Beiträge um CHF 25.– und den Gönnerbeitrag auf CHF 300.– zu erhöhen. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

## 5. Wahlen, Rücktritte

Herr Stefan Gertsch, seit 1992 in der WBK, wird durch den Präsidenten der WBK, Peter Minder, mit bestem Dank und einem kleinen Geschenk für seine Leistungen und mit Applaus aus der WBK verabschiedet.

Frau Anette Hauschild (nicht anwesend) wird ebenfalls die WBK verlassen, auch ihr wird für den Einsatz mit Applaus gedankt.

Herr Werner Stocker (nicht anwesend), seit 1980 Revisor, muss leider aus Kapazitätsgründen seine Funktion ablegen. Auch ihm besten Dank für die langjährige Mitarbeit.

Herr Erwin Keller, seit 1953 Mitglied, wird für die bald 50jährige Vereinstätigkeit herzlichst gedankt. Der Präsident übergibt ihm ein Geschenk für seine grossen Verdienste als Finanzverwalter des Vereins. Dank ihm wurde das Vereinsvermögen stets gut verzinst. Erwin Keller betreute die Wertschriften seit 1985, von 1983 bis 1985 war er im Vorstand tätig.

## Neuwahlen

Herr Willy Jakob wird neu als Revisor amten.



Die auf der GV 2002 ernannten Veteranen zusammen mit Präsident Carl Illi

## Wiederwahlen

Herr Peter Minder (Präsident der WBK) und Herr Viktor Boller (Revision) werden mittels Applaus für eine weitere, 3-jährige Amtsdauer gewählt.

## 6. Jahresaktivitäten

Das Programm der WBK wird aufgelegt. Im Weiteren findet im November die NEXT Nachwuchsexkursion statt. Bei genügend Interesse würde auch, unter Führung von Urs Herzig, eine Seniorentagung stattfinden. Interessenten melden sich bitte direkt bei Urs Herzig.

## 7. Mutationen und Ehrungen

Es gibt sieben Mutationen und Ehrungen, Verlesung der Totentafel sowie eine Gedenkminute für die Verstorbenen.

Insgesamt wurden dieses Jahr 19 Veteranen ernannt. Mit einem kräftigen Applaus dankt die GV den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue. Anschliessend erfolgt unter Namensnennung die persönliche Geschenkübergabe und der «obligatorische Fototermin» mit allen Veteranen.

## 8. Verschiedenes

Frau Brigitte Moser und Herr Ettore Gähwiler haben diese GV organisiert, dafür wird ihnen durch den Präsidenten und durch einen kräftigen Applaus der GV herzlich gedankt. Der Präsident schliesst um 17.45 Uhr die ordentliche Generalversammlung und lädt die Mitglieder zu einem Apéro und einem heiteren Abend ein. Dank einer Spende von Hans Gschwind wird die GV während dem Nachtessen musikalisch begleitet.

## Im Juni 2002

Der Aktuar: Adrian Blumer

Der Präsident: Carl Illi